

# Silvester mit den Besten der Welt feiern

**Reiten** Kim Pauline Höper aus Ohof wird überraschend Vierte bei den deutschen Meisterschaften in Aachen.

Von Jens Neumann

**Seershhausen/Ohof.** Wie und wo feiere ich Silvester 2017? Mit dieser Frage beschäftigen sich momentan bereits viele, vor allem junge Menschen. Die 13-jährige Kim Pauline Höper aus Ohof hat jedenfalls schon klare Vorstellungen, wo sie am liebsten ihren Jahreswechsel verbringen würde: in Peking! Denn dort findet dann das Finale der „FEI Children's International Classics 2017“ statt.

Das Weltfinale der Springreiter bis 14 Jahre in der chinesischen Metropole – aktuell sieht es so aus, als sollte die junge Reiterin vom TuS Seershhausen/Ohof dabei sein und zu den 16 besten Reitern der Welt gehören, die sich dort dann mit 16 chinesischen Jugendlichen messen werden – auf Pferden, die ihnen direkt vor Ort zur Verfügung gestellt werden.

Damit wäre – zumindest kurzzeitig – ein Erfolgsduo gesprengt, das noch gar nicht lange zusammenarbeitet: Kim Pauline Höper und ihr zwei Jahre jüngerer Sachsen-Anhalter „Quite Cantino“. „Sie hat das Pferd erst vor vier Monaten direkt vom Züchter gekriegt – durch Zufall“, berichten Mutter Bergit und Vater Steffen Höper schmunzelnd. „Er gibt mir einfach die Sicherheit, ist immer auf meiner Seite. Und er will immer über das Hindernis“, erklärt Kim Pauline Höper die Stärken von „Quite“, wie ihr Schimmel auch genannt wird.

Gemeinsam haben die beiden in so kurzer Zeit schon einiges miteinander erlebt. Angefangen mit dem großen internationalen Tur-



Auf dem Sprung nach Peking: Kim Pauline Höper im Sattel mit Quite Cantino (weiß) und Cantallos (braun). Zudem startete die Ohoferin beim Turnier von Ludger Beerbaum (rechts) in Riesenbeck.

Fotos: privat

nier in Riesenbeck, wo Olympiasieger Ludger Beerbaum Geschäftsführer ist. Die Ohoferin wurde nach ihren Erfolgen auf L-Niveau zur einzigen Qualifikation in Deutschland für die FEI Children's Classic International Gold Tour eingeladen – und zahlte das mit Topleistungen im Par-

cours zurück. Gleich vier anspruchsvolle Umläufe mussten Kim Pauline Höper und „Quite“ bewältigen – und bewiesen dabei Nervenstärke. Denn in allen Umläufen blieb das Erfolgsduo als einziges fehlerfrei und sicherte sich den Sieg.

Damit ist Peking, der Traum von Silvester in China, nun zum Greifen nahe. „Jetzt heißt es abwarten, da noch nicht alle Qualifikationsturniere rund um den Globus gelaufen

sind“, unterstreicht Steffen Höper. „Ich wäre glücklich, wenn ich da hindürfte. Ich würde das erst einmal genießen“, sagt die 13-Jährige selbst.

Beflügelt vom Erfolg in Riesenbeck ging Kim Pauline Höper nun bei den deutschen Jugendmeisterschaften in Aachen an den Start, die auf dem großen CHIO-Gelände ausgetragen wurden. „Das war das i-Tüpfelchen“, betont die Schülerin, die bei ihrer DM-Premiere einen bunten Wettermix im Rheinland erlebte. „Das war schon extrem. Springen bei Windstärke 8 bis 9, dazu erst starker Regen, dann Sonnenschein“, schildert Mutter Bergit. So wurde der erste Tag der Titelkämpfe noch auf dem Rasenplatz ausgetragen, ehe auf den Sandplatz ausgewichen werden musste.

Begleiterscheitungen, die Kim Pauline Höper und Quite Cantino offenbar nichts ausmachten. „Es war ein Krimi – einige haben Nerven gezeigt“, sagt Papa Steffen. Angefeuert von ihrem Fanklub, ihren Cousins Sophia und Gloria sowie Mareike und Matti, legte Kim Pauline Höper aber vier fehlerfreie Umläufe hin, leistete sich lediglich in einem Umlauf einen Fehler – und wurde am Ende Vierte. Nur Sekunden fehlten zu Silber – bei der Premiere, wohl gemerkt.

läufe hin, leistete sich lediglich in einem Umlauf einen Fehler – und wurde am Ende Vierte. Nur Sekunden fehlten zu Silber – bei der Premiere, wohl gemerkt.



Michelle Beecken, hier mit BVG-Trainer Hans Werner Niesner, war in den Niederlanden erfolgreich.

## Tolle Erfolge für Beecken und Schmidt

**Badminton** BVG-Talente überzeugen international.

**Gifhorn.** Zwei Badminton-Talente des BV Gifhorn verbuchten kürzlich einige bemerkenswerte internationale Erfolge.

Die 16-jährige Michelle Beecken bestritt ihr erstes internationales Turnier im niederländischen Gorredijk und setzte sich dort gegen die erwachsenen Kontrahenten aus vielen Ländern zur Wehr. Ohne Satzverlust erreichte Beecken im Einzel das Finale, erst dort musste sie sich ihrer lettischen Gegnerin geschlagen geben – Platz 2! Und auch im Doppel überzeugte Beecken mit Partnerin Lisa Olde Meule: Nach mehreren hartumkämpften Dreisatzsiegen gewann das Duo das Turnier.

„Mit ihrer Leistung und den Ergebnissen konnte Michelle mehr als zufrieden sein“, kommentierte BVG-Coach Hans Werner Niesner, der zuletzt anlässlich eines Badminton-Camps auf Zypern weilte, samt gebührender Feier seines 70. Geburtstags.

Auch Marvin Schmidt war erfolgreich im Einsatz bei internationalen Turnieren. Im U17-Jungeneinzel in Langenfeld erreichte er mit drei Siegen als bester deutscher Akteur das Viertelfinale.

Anschließend spielte Schmidt in Zagreb/Kroatien. Im Einzel gewann er seine Auftaktpartie, ehe er der Nummer 2 aus Kroatien unterlag. Im Doppel erreichte Schmidt mit Thies Huth nach drei Siegen das Halbfinale. Erst dort verloren sie knapp mit 21:19, 14:21 und 16:21 gegen das spätere Siegerduo. „Dennoch ein großer Erfolg für die beiden, die damit als beste deutsche Paarung Bronze gewannen und als Jahrgangsjüngere ihr Potenzial zeigten“, freute sich Trainer Niesner.

Nun geht der BVG-Nachwuchs bei der 1. norddeutschen Rangliste in Schwarzenbek an den Start. Antreten werden Michelle Beecken, Marvin Schmidt und Holger Herbst (alle U17) sowie Ole Hahn in der U19-Klasse.



Marvin Schmidt (rechts) überzeugte unter anderem in Kroatien. Fotos (2): BVG



Siegfried Braun (hier beim Reißen) gewann den Landestitel...



...ebenso wie Andree Kolschmann (hier beim Stoßen). Fotos (2): SV Gifhorn

## Kolschmann und Braun werden jeweils Landesmeister

**Gewichtheben** SVG-Heber überzeugen in Hannover.

**Gifhorn.** Zwei Teilnehmer – zwei Landestitel: Andree Kolschmann und Siegfried Braun von der SV Gifhorn sicherten sich bei den Landesmeisterschaften im Gewichtheben in Hannover jeweils den ersten Platz.

Mit gut 70 Teilnehmern war diesmal ein deutlicher Anstieg an Athleten zu verzeichnen. Die SV-Gifhorn reiste mit zwei Hebern zum Kräftemessen nach Hannover: Siegfried Braun und Andree Kolschmann, die noch vor sechs Wochen bei der Europameisterschaft in Schweden starteten, nutzten ihren Trainingsstand auch für die Landesmeisterschaft. Den restlichen SVG-Hebern war der Termin zu früh, da urlaubsbedingt die Fitness noch nicht auf Wettkampfniveau war.

Andree Kolschmann (M45), der nicht wie üblich in der Gewichtsklasse bis 85 kg, sondern wegen leichten Übergewichts mit 85,7 kg in der nächst höheren Klasse bis 94 kg startete, sicherte sich mit einer Zweikampfleistung von 188 kg (Reißen 83 kg/Stoßen 105 kg) dennoch den Titel. Siegfried Braun (M50) der eine Zweikampfleistung von 200 kg erkämpfte (Reißen 90 kg/Stoßen 110 kg), wurde in seiner Gewichtsklasse ebenfalls Erster. Mit zwei Goldmedaillen traten die SVG-Heber also die Heimreise an.

Weiter geht es für beide am 14. Oktober in Bremen bei den norddeutschen Meisterschaften. Hier werden zudem noch Ronny Hänisch und Konstantin Dechand dazustößen.

## Würdiger Rahmen für die Geehrten

**Fußball** NFV-Kreis führt zum zweiten Mal den Ehrungstag durch.

**Wahrenholz.** Zum zweiten Mal veranstaltete der NFV-Kreis Gifhorn nun in Wahrenholz den „Kreis-Ehrungstag“, um damit den Ehrungen einen würdigen Rahmen zu verleihen.

Diese sollen nicht mehr wie bisher „nebenbei“ auf den Staffeln oder Fußballtagen durchgeführt werden. Im Gegenteil: „Beim Ehrungstag soll sich alles ausschließlich um die zu ehrenden Mitglieder des NFV-Kreis Gifhorn drehen“, wie Sven Bärensprung, Referent für Öffentlichkeitsarbeit im NFV-Kreis, betont. Egal, ob Spieler, Trainer, Schiedsrichter, Vereinsmitarbeiter oder Platzwart: Die Veranstaltung soll alle zu Ehrenden in einem festlichen Rahmen zusammenführen.

Kreisvorsitzender Ralf Thomas bedankte sich in seiner Laudatio vor den 14 anwesenden zu Ehrenden für ihr ehrenamtliches Engagement in der gesamten Bandbreite des Fußballspielbetriebes. „Ihr seid die stützenden Säulen des Amateurfußballs im NFV-Kreis Gifhorn. Ohne die Tätigkeit jedes Einzelnen von euch wäre ein geordneter Spielbetrieb und die Durchführung der vielen Fußballspiele Woche für Woche nicht möglich.“ Den Vereinen dankte Thomas für die Meldung ihrer verdienten Mitglieder: „Die Meldung eurer Vereine zeigt die Wertschätzung eurer ehrenamtlichen Arbeit. Es ist Zeit ‚Danke‘ zu sagen, auch wenn diese Veranstaltung lediglich ein kleiner Teil der Wert-

schätzung sein sollte, welche jeder von euch verdient hat.“

Der Kreisehrenamtsbeauftragte Hans-Dieter Smilowski erinnert noch mal alle Mitgliedsvereine des NFV-Kreises daran, verdiente Vereinsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter für eine mögliche Auszeichnung im kommenden Jahr für die DFB-Aktionen „Fußballhelden – Aktion junges Ehrenamt“ und DFB-Ehrenamtspreis zu melden. Die notwendigen Unterlagen sind allen Vereinen zugegangen. Meldeschluss hierfür ist der 30. September 2017.

### ■ DIE GEEHRTEN

Auf Antrag seines Vereines VfL Vorhop wurde geehrt: Edward Schulz.  
**Kreisnadel in Gold:** Uwe Wolter (Jugendobmann NFV-Kreis).  
**Kreisnadel in Silber (Vereine):** Kerstin Dürkop (TSV Hillerse), Dieter Orzol, Wolfgang Wagener (beide VfL Germania Ummern), Anke Smilowski (FSV Nord), Horst Vollmer (SV Meinersen/Ahnsen/Päse).  
**Kreisnadel in Silber (Mitarbeiter des NFV-Kreises Gifhorn):** Wolfgang Nick (Kreisauswahl/Kreissichtung), Lars Matschinko (Staffelleiter Jugend), Herbert Schacht (Kreisschiedsrichterobmann), Sven Stuhlemmer (Spielleiter Jugend) Thorsten Swit (Kreisschiedsrichteransetzer).  
**Schiedsrichter-Ehrungen:** Goldene Schiedsrichterehrennadel (20 Jahre): Kai Wesche (TSV Rothemühle), Silberne Schiedsrichterehrennadel (10 Jahre): Michael Bahr (TSV Grußendorf).



Ausgezeichnet für ihr Engagement: die Geehrten des zweiten Kreis-Ehrungstags des NFV-Kreises Gifhorn auf einen Blick. Foto: NFV-Kreis